



**Weihnachten 2021**

  
**Kolping**  
Diözesanverband  
Mainz

**Titelbild:**

Nachhaltiger Weihnachtsbaum des Aktionskreises Familie aus 2020

Die Kerzen für diesen Weihnachtsbaum wurden von Kindern gestaltet, die mit ihren Familien an Diözesantagen, Zeltlagern und Familienwochenenden teilgenommen haben. Die weitere Deko und der Holztannenbaum wurden dankenswerterweise von Sandra Jäger und Regina Koser zur Verfügung gestellt.

**Kolpingwerk Diözesanverband Mainz**

Markwaldstr. 11 • 63073 Offenbach

Tel.: 069 - 82 97 540

[Info@Kolping-DVMainz.de](mailto:Info@Kolping-DVMainz.de)



## Liebe Kolpinggeschwister im Diözesanverband Mainz!

Der Selige Adolph Kolping schrieb bereits vor 160 Jahren in den „Rheinischen Volksblättern“:

*„Es ist das heilige Weihnachtsfest doch einmal das Geburtsfest des menschengewordenen Sohnes Gottes, des längst ersehnten Friedensfürsten auch für diese Welt, über dessen Geburtsstätte sich einst die Himmel geöffnet und Engelscharen mit dem ewigen Lobpreise Gottes auch den Menschen auf Erden den Frieden verkündigt haben, allerdings nur solchen, die guten Willens sind.*

*Wer im Andenken an diese hehren Tatsachen heute in der Welt sich umschaut, dürfte mit Recht den Kopf schütteln, sieht doch diese irdische, politische Welt wahrlich nicht aus, als ob über sie die Engel des Himmels den Frieden ausgerufen hätten.*

*Allerdings, die Engel haben nichts Unwahres verkündet, und an Gott dem Herrn, der einst seinen Sohn in die arme Krippe zu Bethlehem legte, liegt nicht die Schuld, dass es so aussieht in der Welt, wie es eben aussieht. Die Schuld fällt einzig und allein auf die Menschen, die nicht guten Willens sind, und die Zahl derselben muss groß sein, weil das kriegswütige Übel so allgemein geworden, dass man kaum einen heilen, leidlich friedlichen Fleck auf dieser Erde finden kann.“*

Wer weiß, ob die „irdische, politische Welt“ jemals so friedlich war – Tatsache ist, dass Krieg und Gewalt immer eine Folge der Sünde sind, die nur durch das Gute überwunden werden kann. Das

gilt heute wie damals. Und dieser Friede fängt bei uns an; bei jedem und jeder Einzelnen.

Euch und Euren Lieben wünsche ich von Herzen, dass die Liebe Gottes, die im Kind in der Krippe sichtbar wird, auch Eure Herzen berührt und verwandelt, damit der Friede in dieser Welt, den die Engel verkündet haben, wachsen kann.

Gerne nehme ich diesen Weihnachtsgruß zum Anlass, Euch allen noch einmal ganz herzlich für Euer Engagement im Werk Adolph Kolpings zu danken.

**WIR SIND KOLPING!** Ich bin mir sicher, dass Eure Art und Weise, Kolping zu sein, ganz wesentlich dazu beigetragen hat, dass ich mich überhaupt für eine Kandidatur als Bundespräses entscheiden konnte. Ich will mich gerne dafür einsetzen, dass Kolping lebendig und stark im großen Rahmen des kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens in unserem Land wahrgenommen wird. Darin sehe ich viele Chancen und eine große Herausforderung an mich persönlich.


Sicher werden wir uns im neuen Jahr bei guten Gelegenheiten auch im Bistum wiedersehen. Darauf freue ich mich und erbitte Euch und allen, die zu Euch gehören, auf die Fürsprache des Seligen Adolph Kolping Gottes Schutz Segen im Neuen Jahr 2022!

**Treu Kolping!**

Euer

*Hans-Joachim Wahl*

Pfr. Hans-Joachim Wahl, Bundespräses



„Möge in dieser Heiligen Nacht  
der Friede dein erster Gast sein,  
und das Licht der Weihnachtskerzen  
weise dem Glück den Weg zu deinem Haus.“

Liebe Kolpinggeschwister,

Mit diesem irischen Weihnachtssegen wünsche ich euch und euren Familien frohe  
und gesegnete Weihnachten.

Für das Jahr 2022 alles Gute und bleibt gesund.

Euer Diözesanvorsitzender

*Anton-Kurt Schmid*

## lebendig & stark!

Kolping als Kirchort, ein neues Kolping Leitbild, Kolpingjugend und das Ehrenamt – das ist drin, im Projekt des Diözesanverbandes Mainz „lebendig & stark!“.

Wir haben viel vor in 2022 und freuen uns darauf euch wieder zu sehen, kennenzulernen, Freude und Leid zu teilen, den Geist von Adolph Kolping weiterleben zu lassen, Gemeinschaft und Geselligkeit zu feiern, euch zu motivieren, wenn mal alles hoffnungslos aussieht.

Unser Jahresthema für 2022 lautet:

**„Mit TATKRAFT handeln“**

Lasst es uns anpacken.

*Der Diözesanvorstand und die Mitarbeitenden im Diözesanbüro wünschen Euch und euren Familien ein Frohes Weihnachtsfest und viel TATkraft für das Neue Jahr.*



*Toni, Lina, Natalie, Andrea, Udo,  
Ilse, Andreas-Georg, Günther,  
Gudrun, Sandra J., Katja,  
Sandra B., Regina und Klemens*

